DAS MAGAZIN VON UND MIT DEM SV 1924 E.V. **DEM** FUSSBALLVEREIN AUS UND FÜR GLEHN AUSGABE 7 3. MÄRZ 2013 WWW.SV-GLEHN.DE PORT-REPORT 2012/13



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2012/13 Ausgabe 7

3. März 2013

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste aus Büttgen, liebe Freunde des SV Glehn,

die Winterpause hat Gott sei Dank ein Ende und das runde Leder rollt

wieder. Leider war wie in den letzten Jahren die Wintervorbereitung durch das Wetter doch sehr stark beeinträchtigt, so dass selbst trotz Kunstrasens nicht alle Einheiten durchgeführt werden konnten. Da dies aber prinzipiell für alle Vereine gilt, muss man es so nehmen wie es ist.

Gleich am ersten Spieltag der Rückrunde kommt es mit dem Duell gegen den Tabellenfüh-

rer VfR Büttgen zum Kräftemessen der beiden besten Mannschaften der Hinrunde. Die Gäste haben alle ihre 13 Spiele in der Hinrunde gewonnen und brachten unserer Elf die einzige Niederlage bei. Da dies direkt am ersten Spieltag geschah, wird es interessant zu sehen sein, wie sich unsere Mannschaft entwickelt hat. Am ersten Spieltag griff noch nicht jedes Rädchen ins andere, doch im Laufe der Hinrunde funktionierte das Zusammenspiel immer besser, so dass

wir sicherlich ein Spiel auf Augenhöhe erleben werden. Unsere Mannschaft hat in vielen Spielen ihr Können nachgewiesen und ist auf jeden Fall in der Lage dem Gegner Paroli zu bieten. Von einem vorweggenommen Endspiel um den Aufstieg zu sprechen ist sicherlich verfrüht, sind doch nach dem Abpfiff immer noch 14 Spiele auszutragen, aber sicherlich kann dieses Spiel schon Weichen stellen. Unseren Spielern und Zuschauern wünsche ich ein schönes

und faires Spiel.

Unsere "Zweite" startet die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen die Reserve des BV Wevelinghoven. Im Hinspiel gab es für unsere Jungs mit einem 0:6 eine böse Klatsche, doch mittlerweile ist der Gast ins Mittelfeld der Tabelle abgerutscht. Unsere Youngster haben dagegen immer noch Anschluss nach oben und können mit einem Sieg

den Grundstein für eine

erfolgreiche Rückrunde legen. Dass genügend Potenzial im reichlich gefüllten Kader von Bernd Schriddels steckt, steht außer Frage. Schafft es die Truppe ihr größtes Pfund, den großen Zusammenhalt in der Mannschaft, auch in die Rückrunde zu übertragen ist ihr einiges zuzutrauen.

Die Damen des SV Glehn starten erst am 17.03. wieder in die Rückrunde und nehmen den Kampf um



Vereinsvorsitzender Markus Drillges



eine vordere Platzierung auf. Auch hier drücken wir ganz fest die Daumen, dass man die selbstgesteckten Ziele erreicht. Unsere Jugend soll ebenfalls an diesem Wochenende wieder in den Spielbetrieb einsteigen. Hier stehen vorwiegend ganz andere Dinge im Vordergrund: Unseren Kleinen wollen wir weiterhin den Spaß am Spiel vermitteln und unsere Jugendlichen wollen wir so ausbilden, dass wir auch in den nächsten Jahren die Seniorenabteilung mit starkem Nachwuchs ergänzen können. Hier wünsche ich allen Trainern viel Erfolg und die nötige Geduld diesen "Marathonlauf Ausbildung" zum gewünschten Ziel zu führen.

Alles in allem wurde in der Vorrunde die Voraussetzung für eine erfolgreiche Saison gelegt. Jetzt gilt es diese gute Ausgangsposition mit Fleiß und Zusammenhalt zu einem guten Ende zu führen. Wir wünschen allen drei Mannschaften bei Senioren und all unseren Nachwuchsteams, dass sie ihre selbstgesteckten Ziele erreichen und wir am Ende gemeinsam auf eine erfolgreiche Saison 2012/13 zurückschauen können.

Jara.





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender	Markus Drillges	02182/59335
	Heidestr. 18a	1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender	Patrick Förster	0172/2663563
		2.vorsitzender@sv-glehn.de
1. Geschäftsführer	Christoph Mertens	02182/8865134
Senioren	Neustr. 1a; Epsendorf	geschaeftsfuehrer@
		sv-glehn.de
2. Geschäftsführer	Horst Stoffel	02166/9459794
Senioren		geschaeftsfuehrer@
		sv-glehn.de
1. Kassierer	Heinz-Theo Esser	02182/50703
		kassierer@sv-glehn.de
2. Kassierer	Markus Biermann	02182/571471
		kassierer@sv-glehn.de
Fußballobmann	Sebastian Kools	02182/59125
		kools@sv-glehn.de
Sozialwart	Dirk Gehendges	0173/5984904
		sozialwart@sv-glehn.de
Jugandlaitar	Norbort Turczyk	02192/50296
Jugendleiter (V.i.S.d.P.)	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@
(V.II. 3. d.I. 1.)	ricawigsti. 43	svglehnjugend.de
Jugendgeschäfts-	Andrea Lötzgen	02182/8244871
führerin	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	loetzgen@svglehnjugend.de
Varaingar ash wift	lugandahtailuss	
Vereinsanschrift: Neustr. 1a	Jugendabteilung: Hauptstr. 86	Anlage: Sportpark Johannes-Büchner-
41352 Korschen-	41352 Korschenbroich	Straße 44
broich	. 1552 No. 55. Tollar Graff	41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Christoph Mertens neuer Geschäftsführer des SV Glehn

Der SV Glehn hat mit Christoph Mertens als Nachfolger für den ausgeschiedenen Hans-Georg Kluth einen neuen Geschäftsführer gefunden. Die anwesenden Mitglieder des fast 600 Mann starken Fußballvereines wählten den 38 Jahre alten Betriebsleiter einstimmig in den neuen Vorstand. Sein Vorgänger hatte im Vorfeld der Jahreshauptversammlung auf eine erneute Kandidatur verzichtet, bleibt dem SVG aber als Trainer einer F-Jugend-Mannschaft erhalten. Darüber hinaus ersetzt Dirk Gehendges als Sozialwart Holger Heckmanns, der ebenfalls nicht mehr angetreten war. Vorsitzender Markus Drillges dankte den beiden ausgeschiedenen für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für den Verein: "Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam eine Menge für den Verein bewegen können.

Beide haben einen großen Anteil daran, dass wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen konnten."

Zum Projekt "Kunstrasenplatz" konnten Drillges und Kassierer Heinz Theo Esser fast nur Positives berichten. Innerhalb von nur wenigen Wochen wurde im Sommer 2012 der alte Aschenplatz in ein modernes Spielfeld, das langfristig die Zukunft des Vereines sichern soll, verwandelt. Der im Vorfeld gesteckte Kostenrahmen wurde eingehalten und bis auf einige Restarbeiten sind die Maßnahmen weitestgehend abgeschlossen. "Das ging ganz schön an die Substanz", berichtete SV-Chef Drillges über die zahlreichen Arbeitseinsätze. "Viele fleißige Hände haben hier Großartiges geleistet", so der 42-Jährige über das Projekt, das auch





den Verein weiter zusammenwachsen ließ: "Aus allen Abteilungen haben Helfer mitgewirkt und viel Freizeit geopfert. Von der einen oder anderen Seite hätten wir uns aber auch eine etwas stärkere Beteiligung an den Arbeiten gewünscht. Aber dazu besteht ja noch Gelegenheit, wir sind ja noch nicht ganz fertig." Im Frühjahr sollen dann die Arbeiten an der Zuschauerbarriere abgeschlossen,



die fehlende Umzäunung hergestellt und ein Zuschauerpavillon errichtet werden. Darüber hinaus stehen noch viele grünpflegerische Arbeiten rund um die Anlage auf der SV-Agenda.

Auch sportlich befinden sich die Teams des SV Glehn auf einer positiven Entwicklungsstufe: Die erste Mannschaft von Jörg Spillmann liegt nach einem guten dritten Tabellenplatz zum Abschluss der Saison 2011/12 auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga B und peilt zum Saisonende die Rückkehr in die Kreisliga A an. Das Reserveteam von Bernd Schriddels spielt in der Kreisliga C ebenfalls um den Aufstieg mit. Die Damen von Torben Hoeveler belegen nach einem siebten Tabellenplatz im Sommer aktuell Rang fünf im Klassement. Mit 18 Jugendteams sind zudem alle Altersklassen belegt.



Die Teams des SV Glehn 2012/13

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Jörg Spillmann Rüdiger Peters (TW)	2. Senioren	Bernd Schriddels
Damen	Torben Hoeveler Melanie MBollenhagen Andreas Knuth	A-Jugend 1994/95	Michael Haag Rüdiger Peters
B-Jugend 1996/97	Sandra Thiel Stefan Budinger Uwe Budinger	C1/C2-Jugend 1998/99	Norbert Jurczyk Helmut Köhnen Bernd Lange
U15-Juniorinnen 1998/99	Andreas Weppler Thomas Fuchs Nike Vogt	U13-Mädchen 2000/01	Markus Birkmann Jonas Rütten Nike Vogt
D1-Jugend 2000	Ralf Lingen Carsten Möller Christoph Schelewski	D2-Jugend 2001	Elmar Wolff
E1-Jugend 2002	Herbert Breuer Jonas Rütten Georg Goffin	U11-Mädchen 2002-05	Carolin Maaßen Erik Kellers Florian Ohmes
E2/E3-Jugend 2003	Werner Look Hassan El-Sherbiny Ansgar Schmitz Florian Hoppe	F1/F2-Jugend 2004	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzgen Michael Zoch
F3-Jugend 2005	Peter Feuring Nike Vogt	Bambini 2006	Detlev Lorenz Jonas Rütten Daniela Ingenfeld
Mini-Bambini 2007-08	Jonas Rütten Anna von Royen Nike Vogt	Alte Herren (Ü 30)	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer, Kontaktdaten und Trainingszeiten erfahren Sie unter **www.sv-glehn.de**

"Möchte dem Verein etwas zurückgeben"

Christoph Mertens heißt der neue 1. Geschäftsführer des SV Glehn. Der 38-Jährige tritt seit dem 25. Januar die Nachfolge von Hans-Georg Kluth an, der sich nach vier Jahren in der Funktion nicht mehr zur Wahl stellte. Der Sport-Report sprach mit dem Betriebsleiter und Vater von zwei Töchtern über die Erwartungen an den neuen Job:

Sport-Report: "Christoph, herzlichen Glückwunsch zur einstimmigen Wahl. Weißt Du denn schon, was Dich alles in diesem Job erwarten wird?"

Mertens: "Mit Sicherheit noch nicht, ich bin ja noch in der Findungsphase. Aber in der ersten Woche war das schon eine Menge an Informationen, vor allem die Flut an Mailverkehr vor allem von externen Quellen hatte ich in dieser Form nicht erwartet."

Sport-Report: "Ehrenamtliche für zeitintensive Aufgaben sind ja nicht immer leicht zu gewinnen. Was musste Markus Drillges alles tun und versprechen, damit Du den Job übernimmst?"

Mertens: "Eigentlich nicht viel. Ich hatte schon längere Zeit mich mit dem Gedanken beschäftigt, eine Funktion im Verein zu übernehmen und damit auch etwas zurückzugeben, was ich in der aktiven Zeit genießen konnte. Das war schon eine tolle Phase in meinem Leben und wir waren hier alle froh, dass es Leute gab, die Aufgaben übernommen haben. Jetzt spielt die nächste Generation und ist auch auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. Markus musste mich nicht lange überreden, nach kurzer Bedenkzeit habe ich dann

gerne ja gesagt."

Sport-Report: "Der Geschäftsführerposten hat vor allem etwas mit Administration zu tun. Bis Du jemand, der gerne verwaltet und organisiert?"

Mertens: "Auf jeden Fall, ich denke schon, dass mir das liegt. Da sind dann aber auch Aufgaben dabei, die nicht zeitkritisch umgehend erledigt werden müssen, vor allem tagsüber bin ich doch beruflich sehr eingespannt. Aber ich habe vor mir dann abends die Zeit dafür zu reservieren, die man dafür benötigt. Das kriege ich schon hin."



Sport-Report: "Deine aktive Zeit war ja auch so schlecht nicht, oder?"

Mertens: "Ich bin mit 18 Jahren per Zufall nach Glehn gekommen, habe mich sofort wohl gefühlt und tue dies auch immer noch. Mein seinerzeitiger Trainer in der A-Jugend des VfR Neuss, Wolfgang Schiffer, war zuvor Coach beim SV Glehn und hat den Kontakt hergestellt. Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga 2006 habe ich meine aktive Lauf-

bahn in Glehn beendet und bin beruflich für drei Jahre in die Schweiz gegangen. Dort habe ich nochmals zwei Jahre lang die Fußballschuhe geschnürt. 2009 sind wir zurück nach Glehn gekommen, seitdem kicke ich bei den Alten Herren."

Sport-Report: "Letzte Frage: Werden

wir deine beiden Töchter irgendwann einmal in einer Mädchen-Mannschaft des SV Glehn sehen?"

Mertens: "[lacht] Oh, ich glaube da haben die Pferde, ein großes Hobby meiner Frau, momentan die besseren Argumente. Aber wer weiß? Man sollte nie etwas ausschließen …"



Auf dem Spielfeld früher bissig wie seine Katze. Als Geschäftsführer schlägt Christoph Mertens eher sanftere Töne an.

Hallenkreismeisterschaft 2013 ohne Glehner Überraschungsteam

Mit dem Einzug in die Endrunde der Kreishallenmeisterschaft 2012 hatte der SV Glehn im vergangenen Jahr ein Ausrufezeichen gesetzt. Beim Turnier 2013 verzichtete Trainer Jörg Spillmann aber darauf, seine Elitetruppe auf das Parkett zu schicken, "die Verletzungsgefahr ist angesichts der bevorstehenden Aufgaben einfach zu hoch", befand der SV-Coach.

Statt dessen nahm Bernd Schriddels mit der Reserve des SV Glehn am Vorrunden-Turnier in Jüchen teil und verkaufte dort seine Haut teuer. Der Wettbewerb war durch die Absagen des BV Weckhoven und des SC Kapellen auf nur vier Teilnehmer zusammengeschrumpft, die dann im Modus Jeder gegen Jeden den Endrunden-Teilnehmer ermittelten. Leider gelang gegen die DJK Gnadental, die SVG Weißenberg und die Sportfreunde Vorst kein Sieg, so dass der SVG das Turnier als Vierter beendete. Für das Endturnier, das später der SV Uedesheim gewann, qualifizierte sich der SF Vorst.

Glehn hält Verfolger Gustorf auf Distanz

Der SV Glehn hält mit einem glücklichen, nach einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Spielhälfte aber insgesamt verdienten 2:1 (1:1) über die SpVqq Gustorf/Gindorf den Kreisliga-A-Absteiger auf Distanz und bleibt damit einziger Verfolger von Tabellenführer VfR Büttgen, das auch das 13. Saisonspiel gewann.

Das Spiel begann jedoch aus Glehner Sicht alles andere als gut: Bereits nach fünf Minuten hat-

te das Team von Trainer Jörg Spillmann das Glück auf seiner Seite, als ein Gustorfer Freistoß aus 20 Matern an das Lattenkreuz knallte, Keeper Stefan Schmitz wäre chancenlos gewesen. Auch danach waren die Gäste spielbestimmend, aggressiver und wacher. Glehn machte sich das Leben durch Ungenauigkeiten im Spielaufbau selber schwer. So kam das Team von Thomas Maaßen zu weiteren guten Gelegenheiten, ließ diese aber ungenutzt.

Nach 30 Minuten gingen die Blau-Weißen überraschend mit dem ersten gescheiten Spielzug in Führung: Gari Zigunov, der den erkrankten Pascal Ramrath als rechten Verteidiger vertrat, schickte Daniel Grüßem auf der rechten Seite die Linie lang. Dieser flankte in den Strafraum und Sebastian Förster köpfte unhaltbar ein. Allerdings gab das 1:0 dem SVG keine Sicherheit und bereits zwei Minuten später konnten die Grevenbroicher verdientermaßen ausgleichen, setzten sich über die linke Glehner Seite durch, flankten in die Mitte und der aufgerückte linke Mittelfeldspieler Patrick Drack konnte sich im Luftkampf durchsetzen und zum Ausgleich einnicken.

Trainer Spillmann fand in der Halbzeitpause offensichtlich die passenden Worte für seine Mannschaft, die fortan tonangebend war. Glehn gewann nun die Mehrzahl der wichtigen Zweikämpfe und kam häufiger vor das Gästetor. In der 65. Minute klär-

> der Gästet e Schlussmann dings machtlos, "Hubschrauber" schließend Schiedsrichter Schumacher die Partie

nochmal spannend, indem er Daniel Grüßem nach einem Foul mit Gelb-

hend clever runter, hatte in der 85.

Minute allerdings nochmal das Glück

auf seiner Seite: Nach einer Frei-

stoßflanke konnte Glehns Verteidi-

gung den Ball im Strafraum nicht

vernünftig klären und ein Gustorfer

knallte den Ball fulminant an die Un-

terkante der Latte. Der Ball sprang

aber zurück ins Spielfeld.

Simon Friedrich noch mit einem starken Reflex, nachdem Förster eine Freistoßflanke von Marvin Demasi direkt nahm und die Glehner Fans schon den Torschrei auf den Lippen hatten. Bei der anschlie-Benden Ecke von Demasi war der Keeper aller-**Tobias** Ingenfeld aufstieg und zum 2:1 einköpfte. Anmachte Herbert

Rot des Feldes verwies (72.). Die verbleibenden 18 Minuten spielte Glehn auch in Unterzahl weitestge-



Siegtreffer zum 2:1: **Tobias Ingenfeld**



Der Kader des SV Glehn 2012/13:

Stefan Schmitz (TW), Christian Schmitz (TW), Christian Böhme (K), Marvin Demasi, Benjamin Frisch, Sebastian Förster, Christopher Funkel, Daniel Grüßem, Simon Hilliges, Yannick Hübner, Marc Ingenfeld, Tobias Ingenfeld, Andreas Janßen, Stefan Janßen, Thomas Kallen, Pascal Ramrath, Timo Schmitz, Patrick Schulz, Tobias Seelbach, Simon Seiler, Stefan Weyers. *Trainer: Jörg Spillmann*



Ripualier straise 2 a · 4 1402 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de · www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer





Können entscheidet über Sieg oder Niederlage — im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



Büro für Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106 41352 Korschenbroich Telefon 02182 853413 www.dvag.de/Norbert.Rothausen "Insgesamt ein glücklicher Sieg. In der zweiten Halbzeit war man zwar besser, man hätte sich aber auch nicht beschweren können, hätte man im ersten Durchgang mit ein bis zwei Toren zurückgelegen" kommentierte der verletzte Kapitän Christian Böhme die Partie. "Trotzdem muss man der Mannschaft Respekt zollen, geht sie aufgrund der vielen verletzten und angeschlagenen Spieler doch personell auf dem Zahnfleisch und war trotzdem in der Lage, sich noch-

mal zu quälen und in der zweiten Halbzeit nochmal eine Leistungssteigerung hinzulegen", so Böhme, der am anschließend mit seinem Kreuzbandriss selbst unter das Messer musste und sich zwischenzeitlich nach abgeschlossener Rehabilitation auf dem Wege der Besserung befindet. Der Hinrundenabschluss am 6. Dezember beim Vorletzten SV Hemmerden fiel den winterlichen Verhältnissen zum Opfer und sollte am 24. Februar nachgeholt werden.

Nachholspiel gegen Hemmerden erneut abgesagt

Die winterlichen Verhältnisse ließen auch am 24. Februar keinen geregelten Spielbetrieb zu. Der Fußballausschuss des Kreises Grevenbroich/ Neuss entschied sich daher erneut zu einer generellen Absage des Spieltages, womit auch die Partie des SV Glehn beim Lokalrivalen SV

Hemmerden nicht stattfinden konnte. Statt dessen setzten die Verantwortlichen kurzfristig ein Freundschaftsspiel gegen den A-Ligisten SC Grimlinghausen an. Zuvor mussten die Spieler von Jörg Spillmann zum "Aufwärmen" vor dem Spiel den Kunstrasenplatz von einer dünnen



Schneeschicht befreien.

Auch die Spiele der Jugend durften wegen der verbandsseitigen Absage nicht ausgetragen werden. Dabei hätte sich am Samstag der Glehner Kunstrasenplatz durchaus in einem bespielbaren Zustand präsentiert. Damit sind teilweise schon drei Nachholbegegnungen von den einzelnen Glehner Jugendteams auszutragen, was sicherlich den einen oder anderen Wochentagsspieltag bedeuten dürfte. Mit all den damit verbundenen negativen Auswirkungen: Stress für Trainer und Spieler und Einschränkungen beim Trainingsbetrieb für die anderen Mannschaften.

Generell müssen sich die Verantwortlichen in unserem Verband die Frage gefallen lassen, warum die Jugend wieder so früh in die Saison, die dann schon Anfang Juni endet, starten muss. Die Sommerferien be-

ginnen in Nordrhein-Westfalen 2013 erst Ende Juli, womit die schönste Fußballzeit dann spielfrei verbleibt



oder mit wenigen Turnieren "aufgefüllt" wird. Gerade in den Staffeln, die nichts mit Auf- oder Abstieg zu tun haben, oder vor allem bei den Bambinis und F-Jugenden, die keinen Meisterschaftsbetrieb austragen, wäre ein noch späterer Beginn eigentlich problemlos umsetzbar. Vielleicht führen die Verhältnisse in diesem Winter zu einem Umdenken bei den Entscheidungsträgern.

Helten GmbH



BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134



Statistik 1. Mannschaft Saison 2012/13

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	Su
Böhme, Christian (K)			Х	Х	Х	Х	Х	Α																					6
Demasi, Marvin	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Α	Х	Х	Х	Α	Α	Х																13
Förster, Sebastian	Α		Α	Α			Х	Α			Х	Е	Α																8
Funkel, Christopher	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	Х	Х	Х																13
Grüßem, Daniel	Α	Α	Ε	Ε	Х	Α	Α	Х	Х	Α	Α	Х	Х																13
Hilliges, Simon		Х	Α										Е																3
Hübner, Yannick					Е	Α			Α	Е	Е		Е																6
Ingenfeld, Marc		Е										Е	Е																3
Ingenfeld, Tobias	Х	Х	Х	Х			Х	Х	Α	Х		Х	Х																10
Janßen, Andreas	Е	Е	Α	Α	Х	Х	Е	Е	Х	Х	Х	Х	Α																13
Janßen, Stefan		Е		Α	Α	Ε	Α	Х	Α	Α	Х	Α																	10
Kallen, Thomas	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Е	Е	Е	Е	Х																13
Pesch, Timo (T)				Х																									1
Ramrath, Pascal	Α	Α	Ε	Ε	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х																	12
Rothausen, Rene										Е																			1
Schmitz, Stefan (T)	Х	Х	Х		Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х																12
Schmitz, Timo	Е		Е	Е	Α	Α	Е		Е	Х	Α	Α	Α																11
Schulz, Patrick	Х	Х	Х	Х	Е	Е	Х	Α	Х	Х	Х	Х																	12
Seelbach, Tobias	Х	Х	Х	Х	Х	Х		Е	Х	Α	Х	Х	Х																12
Türksever, Cihan						Е	Е		Е																				3
Weyers, Stefan	Х	Α			E/A																								3
Zigunov, Gari								Е			Е		Х																3
Einsätze																													
1. Mannschaft																													

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	Sι
Böhme, Christian (K)																													0
Demasi, Marvin				1	1	1	1	1	1	1	1	1																	9
Frisch, Benjamin																													0
Förster, Sebastian			1				1				1	1	1																5
Funkel, Christopher																													0
Grüßem, Daniel							2				1																		3
Hilliges, Simon		2	1																										3
Hübner, Yannick																													0
Ingenfeld, Marc																													0
Ingenfeld, Tobias		1	1							3			1																6
Janßen, Andreas					1			1																					2
Janßen, Stephan						1			1	2	2	1																	7
Kallen, Thomas																													0
Ramrath, Pascal																													0
Schmitz, Christian (T)																													0
Schmitz, Stefan (T)																													0
Schmitz, Timo				1			1			1		1																	4
Schulz, Patrick							1																						1
Seelbach, Tobias																													0
Seiler, Simon																													0
Weyers, Stefan	1																												1
Tore pro Spiel	1	3	3	2	2	2	6	2	2	7	5	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41

Tabelle der Kreisliga B Gruppe 2; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	V	Tore	Diff.	Pkte.
1.	VfR Büttgen	13	13	0	0	38:9	29	39
2.	SV Glehn	13	12	0	1	43:10	33	36
3.	SG Neukirchen-Hülchrath	13	9	1	3	54:14	40	28
4.	SpVgg Gustorf-Gindorf	14	8	2	4	38:16	22	26
5.	SG Kaarst II	14	8	1	5	33:22	11	25
6.	1. FC Grevenbroich-Süd II	13	7	0	6	30:26	4	21
7.	Sportfreunde Vorst	13	6	1	6	26:27	-1	19
8.	SuS Gohr	13	5	1	7	18:31	-13	16
9.	Rot-Weiß Elfgen	13	5	1	7	22:46	-24	16
10.	DJK Hoeningen	13	4	3	6	31:29	2	15
11.	SVG Grevenbroich II	13	4	3	6	26:26	0	15
12.	SC Kapellen III	14	4	1	9	24:49	-25	13
13.	VfL Jüchen/Garzweiler II	13	3	1	9	16:29	-13	10
14.	SV Hemmerden	13	3	1	9	18:35	-17	10
15.	SG Orken/Noithausen II	13	0	0	13	11:59	-48	0

Sonntag, 3. März:	SV Glehn—VfR Büttgen	15.00 Uhr
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler II— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 17. März:	SV Glehn—SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 31. März:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	15.00 Uhr
Sonntag, 7. April	SVG Grevenbroich II—SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 14. April:	SV Glehn—Sportfreunde Vorst	15.00 Uhr
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd II—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 28. April:	SV Glehn—Rot-Weiß Elfgen	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai:	SuS Gohr—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai:	SV Glehn—SG Orken/Noithausen II	15.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai:	SG Gustorf-Gindorf—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn—SV Hemmerden	15.00 Uhr
Sonntag, 9. Juni:	SV Kapellen III— SV Glehn	13.00 Uhr

Statistik 1. Mannschaft Saison 2012/13

Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

Sonntag, 26. August:	VfR Büttgen— SV Glehn	3:1 (2:0)
Donnerstag, 30. August:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler II	3:0 (1:0)
Sonntag, 16. September:	SG Kaarst II— SV Glehn	0:3 (0:2)
Donnerstag, 20. Sept.:	SV Glehn—DJK Hoeningen	3:2 (0:1)
Sonntag, 30. September:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	1:2 (1:0)
Sonntag, 7. Oktober:	SV Glehn —SVG Grevenbroich II	3:0 (1:0)
Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn—SC Kapellen III	6:1 (3:1)
Donnerstag, 18. Okt.:	Sportfreunde Vorst—SV Glehn	0:2 (0:2)
Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd II	2:0 (1:0)
Sonntag, 4. November:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn	0:7 (0:5)
Sonntag, 11. November:	SV Glehn—SuS Gohr	5:1 (2:0)
Sonntag, 18. November:	SG Orken/Noithausen II—SV Glehn	1:4 (1:2)
Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn—SG Gustorf/Gindorf	2:1 (1:1)
Sonntag, 24. Februar:	SV Hemmerden—SV Glehn	ausgefallen

Die Rückrunde startet am 3. März 2013



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung Beratungscenter Kaarst

Verkaufsleitung Michael Meier Giemesstr. 1 41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15 Fax: 02131 51277-29 micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
 - keine Bereitstellungszinsen
 - keine Vorfälligkeitszinsen
 - Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre von Zinsbindungsende



Glehn II kurzzeitig zurück im Aufstiegsrennen

Der SV Glehn II hat nach der Niederlage im Topspiel in Grevenbroich mit einem 4:1 (2:1)-Sieg über die Reserve der SpVgg Gustorf-Gindorf II kurzzeitig den Weg zurück in die Erfolgsspur gefunden. Erhan Can, Roland Duras, Janusz Kotynia und Rafael Steinmetzer trafen für das Team von Bernd Schriddels, das nach der überraschenden Niederlage vom 1. FC Grevenbroich-Süd III (1:4 in Grefrath) plötzlich wieder ganz oben mitspielen kann.

Die Vorzeichen standen zunächst nicht gut für die Gastgeber. Bedingt durch Aushilfe an die "Erste", Verletzungssorgen und private Termine musste Schriddels seine Truppe gehörig umkrempeln und verpasste ihr dabei auch gleich mit einem Sechser und zwei Stürmern eine neue taktische Ausrichtung. So bekamen auch ein paar Reservespieler, die in letzter Zeit weniger berücksichtigt wurden, wieder etwas Spielzeit, die sie durch die Bank, wie eigentlich die ganze Mannschaft, sehr gut bestritten und damit den Grundstein für einen Sieg legten.

In den ersten 10 Minuten der ersten Halbzeit tun sich die Glehner aber schwer, kommen kaum aus der eigenen Hälfte und Gustorf kann ein paar Schüsse Richtung Tor aufweisen. In der 13. Minute wird dann jedoch direkt der erste konstruktive Angriff zum 1:0 verwandelt. Nach schöner Kombination schlenzt Can den Ball über den Torwart, der hat zwar noch die Hand dran, kann aber den Ball



Der Kader der 2. Mannschaft 2012/13:

Bekir Aydin, Dominik Beckers, Daniel Beil, Kevin Breuer, Serkan Bitis, Stefan Budinger, Erhan Can, Roland Duras, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Stefan Hummelsbeck, Sebastian Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Recep Narin, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Markus Raederscheidt, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Patrick Sauermann, Manuel Schröter, Simon Steinbach, Rafael Steinmetzer, Cihan Türksever, Gari Zigunov, Max Zimmermann. *Trainer: Bernd Schriddels*

nicht mehr entscheidend ablenken. Wenig später haben die Gastgeber sogar die Chance zum 2:0. Jetzt findet Glehn besser ins Spiel und wird

auch in der neu formierten Abwehr stabiler, wobei auch zuvor zwingende Torchancen durch Gustorf eher Mangelware waren. In der 30. Minute kann Roland Duras dann mit seinem siebten Saisontor zum zwischenzeitlichen 2:0 treffen.

Vor der Halbzeit gibt es noch einen Freistoß für Gustorf. Dieser kann nicht aus dem Strafraum geklärt werden, nach Tumulten in der Glehner Abwehr trifft ein Gustorfer in der

44. Minute zum 2:1-Anschlusstreffer. Allerdings hätte man vorher auch Elfmeter für Gustorf wegen Handspiels pfeifen können.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte lässt der SVG dann deutlichen Sie-

geswillen erkennen erspielt sich eine Vielzahl von Torchancen. Es dauerte aber bis zur 65. Minute, bis Mittelfeldspieler Janusz Kotynia nach einer Ecke mit Direktabnahme seinem ersten Saisontreffer den alten Zwei-Tore-Abstand wiederherstellt. Damit ist bei den Gustorfer Gästen die Lust raus und Glehn hätte das Ergebnis noch weitaus höher schrauben können. Es reicht aber nur noch zum 4:1 in der 89. Minute, als der eingewechselte Rafael

Steinmetzer noch nach schönem Solo durch die halbe Gustorf Abwehr zum Endstand einhämmern kann.



Janusz Kotynia erzielte sein erstes Saisontor

2:6-Debakel in Gierath: Glehn II geht die Luft nach oben aus

Pünktlich zur Winterpause hat sich die zweite Mannschaft des SV Glehn mit einem mehr als bescheidenen Auftritt in Bedburdyck-Gierath am Mittwochabend vorerst aus dem Aufstiegsrennen der Kreisliga C verabschiedet. Nach einer indiskutablen Leistung in der ersten Halbzeit (0:4), kämpfte sich die junge Truppe um Trainer Bernd Schriddels angetrieben durch den eingewechselten Doppeltorschützen Rafael Steinmetzer zurück ins Spiel und verkürzte binnen fünf Minuten auf 2:4 (48.; 53.), doch zwei weitere Gegentore in den letzten zehn Minuten begruben alle Hoffnungen der Glehner auf einen Punktgewinn beim direkten Konkurrenten.

Die erste Hälfte des Spiels begann

aus Glehner Sicht alles andere als vielversprechend und sehr unglücklich. Der ansonsten fehlerfreie Torhüter Timo Pesch konnte eine frühe Ecke der Gastgeber nicht richtig kontrollieren und der Abpraller wurde von Niklas Mehrheim zum Bedburdycker Führungstreffer über die Linie gestochert (3.). Zehn Minuten später war es erneut Mehrheim, der Pesch nach freundlicher Unterstützung der Glehner Hintermannschaft mit einem strammen Schuss zum 2:0 überwinden konnte (13.). Hatte man nach diesem kapitalen Fehlstart seitens der Gastmannschaft auf eine Trotzreaktion der Glehner gewartet, wurde man zutiefst enttäuscht. Abgesehen von einer Doppelchance, die vom Gästekeeper Tim Rietenbach jedoch vereitelt werden konnte,

lief in der Offensive mit der Doppelspitze Kevin Breuer und Erhan Can bis hierhin gar nichts zusammen. Resultat aus der anhaltenden Glehner Hilflosigkeit war der Doppelschlag von Fabian Beyvers, der nach zwei gravierenden Stellungsfehlern in der Defensive sein Torkonto auf elf Saisontreffer hochschraubte (32.; 38.)

Der sichtlich angefressene Coach Bernd Schriddels nahm in der Halbzeitpause zwei Änderungen vor. Für den blassgebliebenen Spielmacher Rene Rothausen kam Bekir Aydin in die Partie und übernahm den Innenverteidigerposten von Stefan Budinger, der nun auf die "Zehn" rückte. "Goalgetter" Kevin Breuer wurde durch Rafael Steinmetzer ersetzt. Die Einwechselung von Steinmetzer hatte direkt Auswirkung auf das Spiel der Glehner, die die Halbzeitpause genutzt hatten um sich zu sammeln und sich aufzurappeln. In den kommenden 45 Minuten stemmten sich die Glehner mit aller Kraft gegen die dritte Niederlage im dritten Topspiel der Kreisliga C. Bereits kurz nach der Halbzeitpause konnte Steinmetzer einen Pass in den Strafraum seelenruhig annehmen und vollendete zum 1:4 aus Glehner Sicht (48.). Der SVG erarbeitete sich von nun an immer mehr Spielanteile und wurde bissiger in den Zweikämpfen. So kam es auch nicht von ungefähr, dass die Glehner Zweitvertretung nach 53 Minuten bereits nachlegte: Erneut war es Steinmetzer, der sich ein Herz nahm und einen Freistoß aus circa 30 Metern ansatzlos in den linken oberen Winkel hämmerte.

Anschließend wurde das Spiel von beiden Seiten deutlich aggressiver. Zum einen merkten die Gäste, dass man hier vielleicht doch noch einen Punkt entführen könnte und zum an-

deren wurden die Hausherren nach den zwei Gegentoren spürbar nervöser. Trotzdem gelang Glehn II leider nicht mehr viel nach vorne. Zu häufig wurden gute Kontergelegenheiten ausgelassen und das Tempo im Mittelfeld verschleppt, sodass sich der Gastgeber sofort wieder sortieren konnte. Direkt nach der verletzungsbedingten Auswechselung von Kapitän und Abwehrchef Sebastian Kehls, der sich in einem Zweikampf einen Bluterguss und eine Prellung unter dem rechten Auge zuzog, fiel die Entscheidung zu Gunsten der Hausherren durch einen schönen Freistoßtreffer von Moritz Beyvers (82.). Das sechste Tor des SV Bedburdyck durch Sebastian Körfer (88.) war dann der Schlusspunkt in einem Spiel, das die Glehner in der ersten Halbzeit ohne Gegenwehr abgeschenkt haben.

Nach der dritten Niederlage im dritten Spiel gegen einen direkten Tabellenkonkurrenten ist die Zweitvertretung des SV Glehn nach einer durchaus guten Hinrunde nun endgültig auf den harten Boden der Tatsachen zurückgekommen. Im Anschluss an eine 0:6-Blamage am ersten Spieltag in Wevelinghoven gab es eine Serie von acht Siegen, die die Glehner bis an die Tabellenspitze der Kreisliga C brachte. Die Niederlagen gegen die Aufstiegsfavoriten 1. FC Grevenbroich-Süd (1:2) und TuS Grevenbroich (0:6) waren verdient, wenn auch nicht immer unvermeidbar und so steht der SVG nach der Hinrunde mit 30 Punkten aus 14 Spielen auf dem vierten Tabellenplatz der Kreisliga C und hat momentan sechs Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter TuS Grevenbroich II. Wie gut die Hinrunde der Saison 2012/2013 ist, zeigt ein Vergleich zur Tabelle aus dem Voriahr. Da hatten die Glehner nach 15 Spielen "nur" 26 Zähler auf dem Konto.

Der Spielplan der Hinrunde 2012/13:

	Sonntag, 26. August:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn II	6:0 (1:0)
	Mittwoch, 29. August:	SV Glehn II —VfL Jüchen/Garzweiler III	3:1 (1:0)
	Sonntag, 9. September:	SV Glehn II—DJK Rheinkraft III	3:1 (1:1)
	Sonntag, 16. September:	SV Rosellen II—SV Glehn II	3:4 (2:2)
	Mittwoch, 19. September:	SV Glehn II—DJK Hoeningen II	3:2 (2:2)
	Sonntag, 30. September:	VfR Neuss II—SV Glehn II	2:3 (2:1)
	Sonntag, 7. Oktober:	SV Glehn II - SG Frimmersdorf-Neurath	3:0 (1:0)
	Sonntag, 14. Oktober:	SV Glehn II—SVG Grevenbroich III	4:1 (3:0)
	Mittwoch, 17. Oktober:	Germania Grefrath—SV Glehn II	0:1 (0:0)
	Sonntag, 28. Oktober:	SV Glehn II —1. FC GV-Süd III	1:2 (1:1)
	Sonntag, 4. November:	SG Rommersk./Gilbach II —SV Glehn II	0:3 (0:2)
	Sonntag, 18. November:	TuS Grevenbroich II—SV Glehn II	6:0 (2:0)
	Sonntag, 2. Dezember:	SV Glehn II —SG Gustorf/Gindorf II	4:1 (2:1)
	Mittwoch, 5. Dezember:	SV Bedburdyck-Gierath II —SV Glehn II	6:2 (4:0)
п			



Torschützenliste 2. Mannschaft 2012/13

Kevin Breuer	9	Treffer
Roland Duras	7	Treffer
Rafael Steinmetzer	4	Treffer
Stefan Budinger	2	Treffer
Marc Merckens	2	
Rene Rothausen	2	
Erhan Can	1	Treffer
Dennis Haas	1	
Sebastian Kehls	1	
Janusz Kotynia	1	
Manuel Schröter	1	
Simon Steinbach	1	
Cihan Türksever	1	
	Roland Duras Rafael Steinmetzer Stefan Budinger Marc Merckens Rene Rothausen Erhan Can Dennis Haas Sebastian Kehls Janusz Kotynia Manuel Schröter Simon Steinbach	Roland Duras 7 Rafael Steinmetzer 4 Stefan Budinger 2 Marc Merckens 2 Rene Rothausen 2 Erhan Can 1 Dennis Haas 1 Sebastian Kehls 1 Janusz Kotynia 1 Manuel Schröter 1 Simon Steinbach 1



Führt die interne Torjägerliste weiter an: Kevin Breuer

Tabelle der Kreisliga C Gruppe 3; Saison 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	V	Tore	Diff.	Pkte.
1.	TuS Grevenbroich II	13	12	0	1	78:10	68	36
2.	1. FC Grevenbroich-Süd III	13	11	0	2	55:17	38	33
3.	SV Bedburdyck-Gierath II	14	11	0	3	44:18	26	33
4.	SV Glehn II	14	10	0	4	34:31	3	30
5.	VfR Neuss II	13	7	1	5	28:17	11	22
6.	SV Grefrath	13	7	1	5	27:23	4	22
7.	SpVgg Gustorf-Gindorf II	13	6	2	5	30:37	-7	20
8.	BV Wevelinghoven II	13	5	3	5	28:29	-1	18
9.	SG Frimmersdorf-Neurath	14	5	2	7	35:36	-1	17
10.	DJK Rheinkraft III	13	5	1	7	19:29	-10	16
11.	SG Rommerskirchen-Gilbach II	13	4	2	7	24:38	-14	14
12.	SV Rosellen II	13	2	2	9	30:58	-28	8
13.	SVG Grevenbroich III	13	2	1	10	24:51	-27	7
14.	DJK Hoeningen II	13	2	1	10	16:51	-35	7
15.	VfL Jüchen/Garzweiler III	13	2	0	11	12:39	-27	6

Der Spielplan der Rücki	runde 2012/13:	
Sonntag, 3. März:	SV Glehn II—BV Wevelinghoven II	13.00
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler III— SV Glehn II	13.00
Sonntag, 17. März:	SV Glehn II—SV Rosellen II	13.00
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen II— SV Glehn II	13.00
Mittwoch, 27. März:	DJK Rheinkraft— SV Glehn II	19.30
Montag, 1. April:	SV Glehn II—VfR Neuss II	13.00
Sonntag, 7. April:	SG Frimmersdorf-Neurath—SV Glehn II	15.00
Sonntag, 14. April:	SV Glehn II—SV Grefrath	13.00
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd III— SV Glehn I I	13.00
Sonntag, 28. April:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen/Gilbach II	13.00
Sonntag, 12. Mai:	SV Glehn II—TuS Grevenbroich II	13.00
Sonntag, 26. Mai:	SpVgg Gustorf/Gindorf II—SV Glehn II	13.00
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn II—SV Bedburdyck-Gierath II	13.00
Sonntag, 9. Juni:	SVG Grevenbroich III— SV Glehn II	13.00



Tabellenspitze für Glehner Damen noch zu weit entfernt

Die Tabellenspitze der Kreisliga ist für die Damen des SV Glehn noch ein Stück zu weit entfernt. Das Team von Torben Hoeveler, Melanie Müller -Bollenhagen und Andreas Knuth kassierte beim Tabellenzweiten FC Straberg eine deutliche 0:5 (0:2)-Niederlage und schließt die Vorrunde der Saison 2012/13 damit als Fünfter ab.

"Eine recht ordentliche Leistung, vor allem in den ersten 25 Minuten eine ganz starke Partie von den Mädels. Doch bei Gegnern wie dem FC Straberg werden Nachlässigkeiten sofort bestraft. Wir hatten aus der Abwehr heraus schon tolle Spielzüge, die sich vor allem über Natalie Rothausen und Dani Ingenfeld (Theisen) super nach vorne weiterzogen. Doch

leider fehlte uns das Durchsetzungsvermögen im Sturm, um den Strabergerinnen ernsthaft gefährlich zu werden" sagte Müller-Bollenhagen nach der Partie". Dabei konnten die Gastgeberinnen sogar nur zehn Spielerinnen auf das Feld schicken, was die Glehnerinnen besonders motiviert hatte, mindestens einen Punkt mitzunehmen.

Dies spiegelte sich besonders in den ersten 25 Minuten des Spiels wider. Meistens einen Schritt eher am Ball und mit besonderer Energie im Zweikampf erkämpfte sich der SV Glehn ordentlich Grund und Boden gegen die dezimierten Strabergerinnen, die besonders in der Defensive schwankten und eine Glehner Großchance zulassen mussten: Eine Straberger



Kommen Sie lieber zu uns, wenn es um Gebrauchtwagen geht.

Ständig halten wir

eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge

für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

7-Sterne-Qualität

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion, Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



PREISE = ENDPREISE

RENAULT

Autohaus PWellen...

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90 Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

Der Damen-Spie	elplan der Hinrunde 2012/13:				
9. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	3:3 (0:2)			
16. September:	SG Gustorf-Gindorf— SV Glehn	7:1 (3:1)			
23. September:	SV Glehn—TJ Dormagen	2:2 (2:0)			
30. September:	SV Glehn—SC Grimlinghausen	7:0 (3:0)			
7. Oktober:	Sportfreunde Vorst—SV Glehn	0:2 (0:0)			
21. Oktober:	SV Glehn—Rot-Weiß Elfgen	0:0			
28. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	0:11 (0:5)			
4. November:	SV Glehn—SVG Weißenberg II	5:3 (4:0)			
11. November:	SVG Grevenbroich—SV Glehn	0:1 (0:0)			
18. November:	SV Glehn—VfR Büttgen	1:1 (0:0)			
2. Dezember:	FC Straberg— SV Glehn	5:0 (2:0)			
Die Rückrunde startet am 17. März 2013					

Spielerin verpasst den langen Ball, Sophia Ohligs erwischt diesen noch und möchte weiterspielen. Der Ball wird halb geblockt, gelangt trotzdem zu Lena Daumen, die aber links am Tor vorbei schießt.

Im Gegenzug erhielt der FC Straberg 20 Meter vor dem Tor einen Freistoß, der direkt auf das Glehner Gehäuse gezogen wurde. Julia Erkes, mit einer erneut engagierten Leistung im Tor, konnte den Ball im Nachfassen erwischen (20.). Wenige Minuten später wurde durch eine Glehner Abwehrspielerin das Abseits aufgehoben, die Straberger Spielführerin Melanie Nehrich erreicht den Ball, legt ihn einmal vor und schießt dann von halb links ins Tor (27.).

Eine allerdings weitestgehend ausgeglichene Partie mit viel Arbeit im Mittelfeld und später auch in der Abwehr lief bis 10 Minuten vor der Halbzeitpause trotz Rückstand gut für den SV Glehn. Bis ein von den Gastgebern nach vorne gedroschener Ball nicht ausreichend geklärt

werden konnte und erneut Nehrich in der 34. Minute auf 2:0 erhöhte.

Die zweite Spielhälfte war gerade sieben Minuten alt, da erhöhte abermals Strabergs Kapitän auf 3:0. Erneut landete ein langer Ball aus der Straberger Hälfte Richtung Glehner Tor; Moni Lentzen, die neben vielen anderen das ganze Spiel über außerordentliche Laufarbeit geleistet hatte, kam leider nicht mehr an die Stürmerin der Gastgeber heran, so dass diese mit langem Bein nur noch einnetzen musste. Allmählich kam etwas Unordnung auf in den Glehner Reihen, so dass es nicht verwunderte, dass Straberg auf einmal in Überzahl vor dem Glehner Strafraum agieren konnte: Ball wird auf links gespielt, Schuss, Tor in der 55. Minute zum 4:0 durch Aumann.

Dann in der 62. Minute ein weiterer großer Knacks für die Glehner Mädels, denn Anne Schumacher verletzte sich bei einem Zweikampf und wurde sofort vom Platz geholt. Dani Theisen rückte also auf die Libero-

Position, erledigte ihre Aufgabe trotz leichtem Trainings- und Spielrückstand aufgrund des "Mutterschutzes" tadellos. Für Anne wurde Natascha

Pöstges eingesetzt, die auf die rech-6er-Position rückte. In 72 Minute wurde dann noch Sophia Ohligs ausaewechselt und Kathi Rothausen durfte sich auf der 10er -Position



versuchen. Kurz vor dem Spielende sorgte ein direkt verwandelter Freistoß der Strabergerin Sterzik für den verdienten, insgesamt aber zu hoch ausgefallenen 5:0-Endstand. "Jetzt haben wir noch eine Woche Training, dann die wohlverdiente Weihnachtsfeier und nach der Winterpause, wenn sich alle regeneriert

> haben und sämtliche Wehwehchen auskuriert sind, sollten wir wieder angreifen. Das Potenzial ist da und heukonnte man auch, vor allem in den ersten 20 Minuten den absolu-

ten Willen sehen. Daran sollten wir anknüpfen", so "MMB" nach der zweiten Saisonniederlage, die aber eine insgesamt gute erste Saisonhälfte nicht verdirbt.

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fahrzeuge
- AU + DEKRA im Hause
- Achsvermessung
- Reifenservice

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Der Damen-Spielplan der Rückrunde 2012/13:					
Sonntag, 17. März:	SV Glehn—FC Straberg	11.00 Uhr			
Sonntag, 24. März:	VfR Büttgen—SV Glehn	11.00 Uhr			
Sonntag, 7. April:	SV Glehn—SVG Grevenbroich	13.00 Uhr			
Sonntag, 14. April:	SVG Weißenberg II— SV Glehn	17.00 Uhr			
Sonntag, 21. April:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	13.00 Uhr			
Sonntag, 28. April:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn	10.00 Uhr			
Sonntag, 5. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	13.00 Uhr			
Sonntag, 12. Mai:	SC Grimlinghausen—SV Glehn	11.00 Uhr			
Sonntag, 26. Mai:	SV Glehn—VfL Jüchen/Garzweiler	13.00 Uhr			
Sonntag, 2. Juni:	TJ Dormagen— SV Glehn	13.00 Uhr			
Sonntag, 9. Juni:	SV Glehn— SG Gustorf-Gindorf	13.00 Uhr			

Die SV-Glehn-Damen 2012/13:

Laura Jerusalem, Natalie Rothausen, Julia Erkes, Annalena Peiffer, Anika Dyck, Maureen Gerecke, Anna Kießner, Anne Schumacher, Laura Kuller, Lena Weppler, Vera Neuhoff, Monika Lentzen, Janice Jungmann, Paula Kames, Bianca Bergers, Katharina Rothausen, Katharina Borowiak, Vanessa Müller, Lena Daumen, Franziska Erkes, Sophia Ohligs, Annika Michels, Hannah Mockel, Alina Kehl, Anke Kremer, Samira Becker, Laura Kuller, Laura Angenendt, Natascha Pöstges, Nadine Freier. *Trainerteam: Torben Hoeveler und Melanie Müller-Bollenhagen*



S.V. ELETITI 1924

Statistik Damen

Tabelle der Damen-Kreisliga 2012/13

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkte.
1.	TJ Dormagen	11	9	2	0	52:7	45	29
2.	FC Straberg	11	8	1	2	64:8	56	25
3.	SpVgg Gustorf-Gindorf	11	7	2	2	45:12	33	23
4.	VfL Jüchen/Garzweiler	11	6	2	3	34:23	11	20
5.	SV Glehn	11	5	4	2	33:21	12	19
6.	Rot-Weiß Elfgen	11	5	3	3	20:8	12	18
7.	VfR Büttgen	11	5	2	4	35:16	19	17
8.	Sportfreunde Vorst	11	5	2	4	24:17	7	17
9.	SC Grimlinghausen	11	3	2	6	18:43	-25	11
10.	SVG Grevenbroich	11	1	0	10	4:55	-51	3
11.	SVG Weißenberg II	11	1	0	10	11:63	-52	3
12.	SG Rommerskirchen/Gilbach	11	1	0	10	6:73	-67	3

Die Torschützenliste 2012/13:

1.	Alina Kehl	5 Treffer
	Maureen Gerecke	4
	Bianca Bergers	4
4.	Samira Becker	3 Treffer
	Annalena Peiffer	3
6.	Anna Kießner	2 Treffer
	Lena Daumen	2
	Anika Dyck	2
	Vera Neuhoff	2
	Natalie Rothausen	2
11.	Sophia Ohligs	1 Treffer
	Monika Lentzen	1
	Anne Schumacher	1
	Katharina Borowiak	1



Führung in der internen Torjägerliste: Alina Kehl



Der neue **Škoda**Praktik TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.



Der neue **Škoda**Praktik. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84 www.auto-wolters.de

Jugendvorstand geht mit bewährtem Team ins Jahr 2013

Die Jugendabteilung des SV Glehn geht mit einem fast unveränderten Vorstandsteam ins Jahr 2013. Auf dem Jugendvereinstag am Freitag bestätigten die Mitglieder Geschäftsführerin Andrea Lötzgen und Beisitzerin Caro Maaßen für weitere zwei Jahre im Amt. Lediglich einer der beiden Jugendvertreter wurde neu bestimmt, Daniel Thiel aus der Glehner B-Jugend ersetzt den nach zwei Jahren turnusmäßig ausscheidenden Florian Neubacher.

Bereits die angekündigte Tagesordnung hatte für die Hauptversammlung des Jahres 2013 nach dem Kunstrasen-Baujahr 2012 wenig Spektakuläres versprochen: Lötzgen konnte in Ihrem Geschäftsbericht für das ablaufende Jahr viele kleinere interessante Details zusammenfassen und Kassierer Oliver Hoppe über eine trotz der erheblichen Aufwendungen für den Kunstrasenbau solide Kassenlage referieren. Für seine vorbildliche Kassenführung wurde das langjährige Vorstandsmitglied von allen Seiten ausdrücklich gelobt. Jugendleiter Norbert Jurczyk bedankte sich bei seinem Vorstandsteam für die hervorragende Zusammenarbeit und zeigte schon Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben 2013.



Sponsoren für Werbebanden gesucht

Der SV Glehn sucht noch Partner, die eine Werbebande auf dem neuen Kunstrasenplatz anbringen möchten. Während auf der Westseite die Kreiswerke Grevenbroich GmbH bereits auf 35 Meter Werbefläche gebucht hat, ist die gegenüberliegenden Seite noch jungfräulich. Die Banden sollen an diesem Spielfeldrand auch eine Funktion als Ballfang erfüllen. Interesse? Bitte sprechen Sie ein Mitglied des Vorstandes an.

"Dreamteam" baut neue Küche ins Vereinsheim

"Küchendreamteam" Hartmut Kluth, Fikret Coskun und Markus Birkmann hat ganze Arbeit geleistet: Das Trio aus den Alten Herren des SV Glehn baute innerhalb von nur wenigen Tagen aus der alten 0-8-15-Küche im Vereinsheim eine moderne und funktionelle Einrichtung und spendierte dem Raum dabei auch gleich einen neuen Anstrich. Wer aber geglaubt hatte, die Aktion ließe sich innerhalb von nur wenigen Stunden erledigen, sah sich getäuscht, denn die wackeren Drei opferten fast ein ganzes Wochenende ihrer Freizeit bis die Küche dann nach ihren Vorstellungen fertiggestellt war. Der Vorstand des SV Glehn bedankt sich ganz herzlich beim Küchenteam und der Familie Bayer. Auslöser der Aktion war die Spende der Familie Alexander und Hildegard Bayer, deren Sohn Thomas in der D-Jugend des SV Glehn spielt und dessen Bruder Simon der erste FSJler in der Geschichte des Vereines war. Die Echtholzküche hatte bei den Bayers zwar

News rund um den SV Glehn

ausgedient, im Vereinsheim des SV Glehn wird sie aber noch einige Jahre gute Dienste leisten können.

LED-Umrüstung gestartet: SV Glehn sammelt Punkte im DFB-Umweltcup

Der SV Glehn leistet weiter einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz: Mit der Umrüstung der Wegebeleuchtung auf die LED-Technik reduziert der Fußballverein den Energieverbrauch auf der Sportanlage und sammelt darüber hinaus zusätzliche Punkte im "Umweltcup", den der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in 2012 ins Leben gerufen hat. Mit der Installation der Photovoltaikanlage durch den Sponsor Magesolar spätestens im Januar 2013 gewinnt der SV Glehn zudem nicht nur umwelt-

freundliche Sonnenenergie sondern reduziert auch den Energiekostenbeitrag, der bislang jährlich an die Stadt Korschenbroich abgeführt werden muss.







Kindervorsorge kann nicht früh genug anfangen! Gerne informiere ich Sie persönlich darüber. Matthias Schlüter Am Bilderstock 9 41352 Korschenbroich

- Tel. 02182 8339005



Die neue Vereinsküche des SV Glehn



News rund um den SV Glehn

Durch die durch den **RWE** Energieversorger geförderte und durch C-Jugend-Trainer und Jugendvorstandsmitglied Helmut Köhnen ausgeführte Aktion zur Umrüstung der Wegeleuchten verringert sich der Energieverbrauch in der dunklen Jahreszeit um rund 80 Prozent. Verbrauchten die vier Leuchten bislang insgesamt 640 Watt Leistung, kommt die LED-Technik mit nur 28 Watt pro Leuchte aus. Gleich-



zeitig strahlen die LED-Leuchten aber um ein Vielfaches heller und sorgen mit ihrem warmen Licht für eine angenehme Atmosphäre Weg auf dem zum Kunstrasenplatz. Mittelfristig sollen auch die Strahler übrigen Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße auf den modernen Stand der Technik umgerüstet werden.

Nikolaus bringt SV-Handtücher für die Jugendabteilung

Das alljährliche Tannenbaumschmücken des SV Glehn hatte in 2012 fast einen perfekten Rahmen. Temperaturen rund um den Gefrierpunkt sorgten für winterliche Stimmung und den passenden Schnee hatte die Skihalle Neuss geliefert. Die Kinder der



Glehner Jugendabteilung hatten jedenfalls eine Menge Spaß mit der weißen Pracht, die dann zum Ende der Veranstaltung gemischt mit Regen auch vom Himmel herabfiel.

Auch der Nikolaus machte Station im Glehner Sportpark und brachte den Glehner



Kindern insgesamt 248 Handtücher mit dem Wappen des SV Glehn bestickt mit. Zuvor hatder Bischof viele nette Worte für die Kinder übrig, musste aber das eine oder andere Mal auch mahnende Worte sprechen. So hatten die Trainer der Jugendmannschaften dem Nikolaus zuvor "geflüsdass sie beim tert", Training ab und zu für etwas mehr Aufmerksamkeit und weniger

Die Ergebnisse der SV-Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

SV Bedburdyck-Gierath—B-Jugend	ausg.
DJK Rheinkraft—D2-Jugend	ausg.
D1-Jugend—PSV Neuss	ausg.
PSV Neuss—C1-Jugend	ausg.
FC Zons—U15-Mädchen	ausg.
DJK Novesia—B-Jugend	ausg.
DJK Gnadental—D2-Jugend	ausg.
D1-Jugend—DJK Gnadental	ausg.
SC Grimlinghausen—C1-Jugend	ausg.
SG Neukirchen-Hülchrath—A-Jugend	ausg.
U15-Mädchen—Victoria Krefeld	ausg.
B-Jugend—DJK Novesia	ausg.



Hauptstraße 80a 41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 02182/85197-0 Fax 02182/85197-13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen. "Geguassel" zwischendurch dankbar wären.

Zwischendurch überraschte Jugendleiter Norbert Jurczyk die gut besuchte Veranstaltung noch mit einer Neuigkeit: Die U13-Mädchenmannschaft des SV Glehn, Kreispokalsiegerin 2012, ist für die Sportlerehrung der Stadt Korschenbroich als "Mannschaft des Jahres" nominiert worden. Zudem wird dem "Vater des Erfolges", Trainer Markus Birkmann, noch eine besondere Ehre zuteil: Der Glehner Schulleiter ist für seine Verdienste um den Glehner Mädchenfußball von DFB-Ehrenpräsident Dr. Theo Zwanziger zum DFB-Pokalfinale der Frauen im Mai 2013 nach Köln eingeladen worden.

Glehner U13-Mädchen werden 4. bei der Sportlerehrung der Stadt Korschenbroich

Die U13-Mädchen des SV Glehn haben bei der Wahl zur "Mannschaft des Jahres" in der Stadt Korschenbroich einen hervorragenden vierten Platz belegt. Die SV-Girls mussten



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:



- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in. (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich www.tz-glehn.de • 0 21 82.85 07 0



sich bei der Sportlerehrung 2012 lediglich dem Zehnkampfteam des Korschenbroicher LC, den Handball-Aufsteigern des TV Korschenbroich



und dem Herren-Team des Korschenbroicher Tennis-Clubs geschlagen geben. Die Jury aus sieben Mitgliedern würdigte mit der Entscheidung damit die sportliche Entwicklung der Glehner Mädchen, die erst vor zweieinhalb Jahren gegründet worden waren, im Sommer den Titel des Kreispokalsiegers holten und aktuell "Herbstmeister" in ihrer Spielklasse wurden.

Bei der Gala in der Aula des Korschenbroicher Gymnasiums nahmen Schwimmsport-Legende Christian Keller, Dreisprung-Weltmeister Charles Friedek und Bürgermeister Heinz-Josef Dick moderiert von Benedikt Kons die Ehrungen vor. Die SV Mädels waren nahezu komplett zur Gala erschienen und gaben damit auf dem Parkett ein prächtiges Bild ab. Neben einer Urkunde und einem Buch über den Korschenbroicher Citylauf an die drei Trainer Mar-Birkmann, Nike Vogt und kus Thomas Fuchs erhielt jedes Fußball-Mädchen die Jubiläums-Medaille der Stadt Korschenbroich.



Hallo! Hier schreibt Doris ...



Willkommen im Jahr 2013. Auch in diesem Jahr liegt es mir sehr am Herzen, über die Menschen hier in Glehn zu berichten, die in besonderem Maße zum Gelingen der Erfolgsgeschichte rund um den SV Glehn beitragen.

Betrachten wir das Ganze mal ausnahmsweise nicht von der sportlichen sondern von der kulinarischen Seite. Was wäre eine Veranstaltung ohne die Unterstützung von Udo Erkes? Die Metzgerei Erkes zählt laut Fachzeitschrift "Der Feinschmecker", dem internationalen Gourmet-Journal, zu den besten Metzgereien in NRW. Und das vollkommen zu Recht. Eine SV-Glehn-Veranstaltung ohne die berühmten "Erkes-Griller" kann sich hierzulande kaum jemand vorstellen. So kann es vorkommen, dass Gäste im Vorfeld erst mal fragen: "Jibbet auch wat von Erkes?"

Udo Erkes steht jederzeit beratend zur Stelle, wenn es darum geht, die richtigen "Fleischmengen" für die jeweilige Veranstaltung zu ordern. Er kennt halt die Glehner und deren Bedürfnisse. Der Chef ist sich auch nicht zu schade, mal kurzfristig den Grill selbst zu übernehmen, wenn er sieht, dass Not am Mann ist. Auch als das Mammut-Projekt "Kunstrasenplatz" anstand, war er sofort bereit, das Ganze mit einer überaus großzügigen Spende zu unterstützen.

Die Metzgerei Erkes gehört traditionsmäßig schon seit vielen, vielen Jahren zu den Hauptsponsoren des SV Glehn. "Vatter Erkes" hat schon immer die A-Jugend unterstützt und ist Mitglied der Alt-Herren-Abteilung. Dort ist er immer noch sehr aktiv, und nicht nur das leibliche Wohl seiner Mitstreiter liegt ihm dort sehr am Herzen.

Ein aktiver Fußballerspieler ist Udo jedoch nicht. Seine sportlichen Ambitionen lagen schon immer eher beim "weißen Sport", dem Tennis. Böse Zungen behaupten, dass sein



Talent am "großen Ball" auch eher bescheiden ausgeprägt ist – sagen wir es mal so! Um dieses Vorurteil zu widerlegen, möchte ich Udo herzlich einladen, montags mal bei den Alten Herren zu kicken. Fußballkarrieren beginnen normalerweise bei den Bambinis, aber warum sollte sie nicht auch mal bei den Alten Herren starten? Zum Glück haben sich die Fußball-Gene vom "Opa" zumindest bei Udos Tochter Helene (11) durch-

gesetzt. Sie spielt leidenschaftlich und erfolgreich in unserer U 11-Mädchen-Truppe.

Das Geschäft lässt Udo kaum Zeit für andere Aktivitäten. Es ist fast ein Wunder, dass er es schafft, gleich Mitglied in zwei Schützenvereinen zu sein. Er ist aktiver Schütze in Liedberg, dem Heimatdorf seiner Frau Birgit, und Mitglied im Grenadierzug "Kavenzmänner" in Glehn. Seine Funktion dort als Spieß nimmt er sehr genau und seine Zugkollegen können sicher sein, dass Udo keine Strafe entgeht. Also aufgepasst!

Sowohl die Skitage mit den "Kavenzmännern" also auch der Ski-Trip nach Österreich mit unserem 1. Vorsitzenden und unserem Jugendleiter sind immer fest in seinem Terminplan eingetragen. Mittlerweile ist seine ganze Familie im Skizirkus unterwegs. Zum Schluss sage ich persönlich noch mal DANKE an die komplette Erkes-Familie. Denn Engagement geht immer nur mit der Unterstützung der gesamten Familie. Ich weiß, wann immer es möglich ist und es die "Firma" zulässt, findet man die Erkes-Family zu den Veranstaltungen auf dem Sportplatz. Wer weiß, vielleicht auch bald um Udo bei aktiven Fußballspiel zu unterstützen?



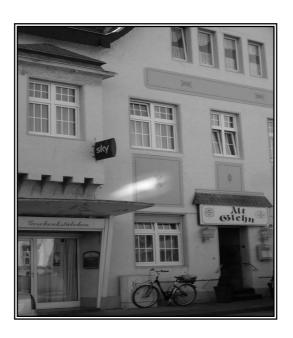
Gerätebau für Funk-und Signalanlagen



Elektronik- und Metallverarbeitung

Baumeister-Trabandt GmbH Wankelstraße 12 41352 Korschenbroich Telefon 02182/4016

Gasthaus "Alt Glehn"



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich Tel.: 02182/4125 www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)
Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen
Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)
zwei Bundeskegelbahnen
Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand
Sky Sportsbar
Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fliesenleger

H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919

E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

News rund um den SV Glehn

Bäder-Werkstatt stiftet neue Jacken für die Glehner D-Jugend

Die Düsseldorfer Firma Intact Bad stattete jetzt die D1-Jugend des SV Glehn mit neuen Kapuzenjacken aus. Die Jungs des Glehner Jahrganges 2000 von Ralf Lingen, Christoph Schelewski und Carsten Möller freu-



en sich riesig über die neue Ausstattung und senden Bäder-Werkstatt-Geschäftsführer Bernd E. Möller und seinem Mitarbeiter Fikret Coskun ein herzliches Dankeschön.

Jahreshauptversammlung der Kinder- und Familienhilfe Namibia

Unser Kooperationspartner Kinderund Familienhilfe Namibia trägt am übernächsten Sonntag (17. März) seine Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Tauscheit, Hauptstraße, aus. Zu der um 18.00 Uhr beginnenden Veranstaltung lädt Vorsitzender Norbert Rothausen neben den rund 180 Mitgliedern auch alle herzlich ein, die sich über die Arbeit des Vereins informieren möchten.

News rund um den SV Glehn

Neben Vorstandswahlen stehen vor allem Berichte von Besuchern des Projekts in Namibia im Jahr 2012 im Mittelpunkt der Versammlung. werden. Schöne Spielzüge, schnelles Passspiel und der Drang zum Tor, alles das war im Spiel der "2003er", das 4:1 gegen en TuS endete, zu se-



Glehner E-Jugend unterliegt erst im Finale in Grevenbroich

Einen schönen Abschluss der Hallensaison 2012/13 konnte die E2 des SV Glehn beim TuS Grevenbroich feiern. VfL Giesenkirchen, SG Kaarst, TuRu Düsseldorf und der Gastgeber hießen die Glehner Gegner. Eine freundliche Atmosphäre und hochmotivierte Kinder freuten sich auf das erste Spiel gegen die bisher unbekannte Mannschaft aus Giesenkirchen. 1:0 stand es am Ende verdient, da alle endlich mal gezeigt haben, dass sie das erste Spiel gewinnen wollten. Das nächste Spiel gegen TuRu wurde gekonnt und routiniert gestaltet und wirklich mit schönen Spielzügen gewonnen: 2:0 ein schönes Gefühl und gab den Youngstern viel Selbstvertrauen für die nächsten Begegnungen.

Das dritte Spiel sollte das Schönste

hen. Das letzte Gruppenspiel war gegen die SG Kaarst, die bis dahin eine starke Leistung gezeigt hatten. Aber das hat nur die Trainer beeindruckt, denn die Kinder spielten wie sie aufgehört hatten. Tolle Kombinationen und ein Traumkopfballtor von Sören brachten die Glehner auch hier auf die Siegerstraße. Die Abwehr war stabil und somit konnten wir uns auf das Finale freuen. 4 Spiele—4 Siege und nun das Finale gegen Ford Niehl, die die andere Gruppe mit Orken und Weißenberg dominiert hatten.

Nach leider langer Pause wurde es dann ernst. Das Spiel wurde von Anfang an sehr nervös begonnen und die Ordnung war nicht mehr da. Die Kölner starteten stark und konnten auch schnell das 1:0 erzielen. Nach und nach war zu erkennen, dass die Niehler eine Klasse besser sind. Leider war nach der langen Pause die Konzentration weg und Glehn hatte

nichts mehr entgegenzusetzen. 2:0 hieß es verdient am Ende für die Niehler. Aber trotz des verlorenen Finales war es eine super Leistung und ein toller Hallensaisonabschluss. Weiter so E2 ...



C-Jugend nutzt fußballlose Zeit zum Fitness-Test

Die generelle Spielabsage am vergangenen Wochenende nutzte die C-Jugend des SV Glehn dazu, ihren aktuellen Fitness-Stand zu überprüfen. Dazu nutzten die Spieler von Helmut Köhnen, Bernd Lange und Norbert Jurczyk den vom Willibald Gebhardt Institut für die Universität Essen entwickelten "Deutschen Fußball-Fitness-Test (DFFT)", der in fünf verschiedenen Übungen bestimmte Qualitätsmerkmale abprüft, die für die fußballerisches Fitness nach heutigem Standard unverzichtbar sind.



Unter der Fußball-Fitness versteht das Institut bestimmte Qualitätsmerkmale, die in den Fußballtechniken als motorische Voraussetzungen enthalten sind. Als Grundlagen können fünf motorische Fähigkeiten identifiziert werden, die allgemeingültig als Elemente der Fußball-Fitness angesehen werden: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Der DFFT misst neben dem "Body-Mass-Index" (BMI) fünf zentrale motorische Merkmale für das Fußballspiel durch folgende Testteile:

- "Soccer Run" Schnelligkeit / Koordination
- "Shuttle Run" aerobe Ausdauer
- "Curl Ups" Kraftausdauer im Rumpfbereich
- "Jump & Reach" Sprungkraft der unteren Extremitäten
- "Sit & Reach" Flexibilität im Hüftgelenkbereich

Mit professionellen Hilfsmitteln, so unter anderem eine Lichtschranken-Zeitmessung, die das Sprintvermögen der Glehner Jahrgänge 1998 1999 auf die Tausendstel-Sekunde analysiert. Dabei konnten sich die Ergebnisse vor allem bei der Schnelligkeit durchaus sehen lassen, einige Spieler kamen sogar in die Nähe von Werten von Auswahlspielern gleichen Alters. Auch beim "Shuttle Run" bewiesen viele Jungs mächtig viel Grundlagenausdauer. Und mit 192 "Curl Ups" stellte SV-Floh Enrico Dautzenberg unter Beweis, dass er über gewaltige Kraftausdauer im Rumpfbereich verfügt.



Torreicher Spaßfußball beim 5. Glehner Futsal-Cup

Die fünfte Auflage des alljährlichen Glehner Futsal-Cup bot erneut begeisternden und torreichen Spaßfußball getreu dem Motto "Erlebnisstatt Ergebnisfußball". Nach sechs spannenden Turnierstunden und der abschließenden "LaOla-Welle" mit allen Teilnehmern endeten die beiden Wettbewerbe, die der Zweitklässler Max Weigelt und Nico Schüro aus der Jahrgangsstufe vier für sich entscheiden konnten.

Das Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Sportverein und der Gemeinschaftsgrundschule Glehn gab fußballbegeisterten Erst- und Zweitklässlern, sowie Kindern aus der dritten und Vierten Stufe erneut die Chance, ihr Können an den sprungreduzierten Futsal-Bällen, die extra für dieses Turnier neu angeschafft wurden, zu zeigen. Die Schüler kürten im Modus "Changing Cup", in dem vor jeder Spielrunde neue Teams ausgelost wurden, ihren erfolgreichsten Akteur.

Futsal ist die Hallenfußball-Variante des Fußballweltverbandes (Fifa), die vor allem in Südamerika weit verbreitet ist, aber auch in Deutschland immer größer werdende Anerkennung findet, vor allem im Jugendfußball. Norbert Jurczyk, Jugendleiter des SV Glehn, der das Projekt mit Grundschulleiter Markus Birkmann vor fünf Jahren ins Leben gerufen hat und wie jedes Jahr die Turnieraufsicht übernahm, ist sich der Gründe für diesen rasanten Aufstieg von "Futsal" hier in Deutschland durchaus bewusst: "Der dabei verwendete sprungreduzierte Ball 'klebt' den Kindern guasi am Fuß. So wird eine gute Technik im Umgang mit dem Ball gefördert und die Zahl der Ballkontakte erhöht. Wir setzen im

Verein den Futsal bereits in vielen Kindermannschaften zur Ausbildung ein. Das Gute an diesem Projekt ist die Kombination von Futsal mit dem Turniermodus. Dadurch, dass immer wieder neue Mannschaften ausgelost werden, haben selbst Kinder ohne große Erfahrungen im Vereinsfußball durchaus Siegchancen. Hinzu kommt noch, dass wir fast jedes Jahr mindestens ein Mädchen unter den Top Drei-Spielern des Turniers finden."

Auch in diesem Jahr mischten die insgesamt 17 teilnehmenden Mädchen das Turnier mächtig auf. So kam es auch nicht von ungefähr, dass Lea Müller bei dem Wettbewerb der Erst- und Zweitklässler und Caja Grönke bei den Klassen 3 und 4 jeweils den zweiten Platz belegten. Durch den großen Andrang an Be-



werbungen für die begehrten Plätze beim Glehner Futsal-Cup musste wie in den vorangegangenen Jahren das Los zwischen den Bewerbern entscheiden. Bevorzugt wurden bei diesem Verfahren Mädchen und nicht vereinsgebundene Jungen.

Der Futsal-Cup ist gleichzeitig auch als Qualifizierungsprojekt für das "Freiwillige soziale Jahr" (FSJ) vom Landessportbund (LSB) angesehen. Der diesjährige Sozialdienstleister Jonas Rütten betreute den Wettbewerb federführend als Projektleiter mit Hilfe von Nike Vogt, die zurzeit ein Praktikum beim SV Glehn im Rahmen ihres Studiums macht.



Seit dem Erscheinen des letzten Sport-Reports am 2. Dezember feierten zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder des SV Glehn ihren Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich herzlich:

Stefan Budinger, Sebastian Kehls, Serkan Bitis, Paul Hinz, Christopher Funkel, Lynn Schumachers, Tim Beineke, Heinz Schlüter, Manfred Duras, Lasse Veiser, Christopher Papadopoulos, Christian Böhme, Baris Türksever, Kevin Breuer, Marius Esser, Jim Watkins, Nick Watkins, Thomas Sandkaulen, Linda Elle, Lorenzo Gammuto, Philipp Humpesch, Ben Bürger, Andreas Knuppertz, Valentin Scholz, Hubert Indenhuck, Franca Raupach, Sophie Azimi, David Bäumle, Niklas Mertens, Julia Erkes, Heinz Willi Biermann, Thomas Gielians, Marius Meffert, Karl Ohligs, Rüdiger Peters, Wolfgang Steinmetzer, Norbert Jurczyk, Dominik Beckers, Luka Ivanisevic, Florian Knepperges, Lars Kriegel, Moritz Wortmann, Constantin Goldmann, Johannes Drillges, Rolf-Josef Wassen, Ulrike Woelk, Maximilian Lambertz, Heinz Theo Esser, Manuel Schröter, Anke Kremer, Elmar Wolff, Simon Becker, Likhona Amrath, Kevin Sagebiel, Vadim Zigunov, Lennart Schellen, Florian Grünwald, Bernd Schriddels, Adam Kelly, Benjamin Nelles, Nils Coenen, Tim Köhnen, Jil Köhnen, Wilfried Bruyers, Sean Trost, Jens Tockloth, Kai Gradert, Celina Könes, Zayd Khattabi, Melanie Müller-Bollenhagen, Andreas Daumen, Christopher Schaefer, Janus Kotynia, Philipp Weidenfeld, Marvin Demasi, Louisa Schmitz, Johann Schmitz, Andre Ludwig, Klaus-Dieter Poike, Jan Eger, Natalie Rothausen, Jonas Jurczyk, Paul Hermann, Dennis Behr, Kai Kipke, Aaron Meyer, Klaus Herfurtner, Thomas Kallen, Kurt Glanert, Antonia Jurczyk, Paul Glaser, Marcel Meurer, Mara Schikarski, Katharina Novacic, Simon Wassermann, Udo Titz, Michael Lötzgen, Yannick Hübner, Torsten Biermann, Stephan Janßen, Daniel Beil, Thomas Bayer, Lisa Krebs, Carsten Möller, Kira Freier, Paula Kallen, Uwe Budinger, Marc Ingenfeld, Rene Baumeister, Ines Hoffmann, Dirk Gehendges, Jonas Niemierza, Giuliano Pinna, Jule Kellers, Sebastian Fleuret, Willi Esser, Markus Biermann, Marco Schulz, Lars Decker, Bünyamin Aydın, Thomas Fuchs, Helene Erkes, Franz Meyer, Sophia Ohligs, Mario Rosa-Gastaldo, Hans Jürgen Terry, Noah Rögels, Hans Dieter Clemens, Christoph Mertens, Tim Esser, Timo Müller, Hans-Leo Coenen, Hassan El-Sherbiny, Luisa Gralla, Torben Hoeveler, Sören Füßer, Klaus Peter Michalak, Herbert Meurer, Mario Pinna, Furkan Önder, Noel Swiderski, Joseph El-Sherbiny, Kea Kellers und Felix Wortmann.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich "Dankeschön" an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Hubert Domröse
Heinz-Willy Ingenfeld
Andreas Humpesch
Karl Hans Humpesch
Peter Kanthak
Fritz Kluth
Hans-Joachim Onkelbach
Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de

Griechische
Spezialitäten
für unsere
emährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

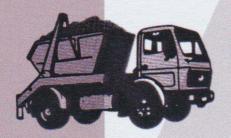
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

Marchinentiandel deviddu 3 rentatuce

busch







Daimlerstr. 22 41352 Korschenbroich Tel. 02182/570 5930 Fax: 02182/578 5202 mail@busch-gruppe.de www.busch-gruppe.de

Heufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg!

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen:

- ✓ Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit
- ✓ Regelmäßige Osteuropa-Verkehre
- ✓ Zuverlässige, termingerechte Abwicklung
- ✓ Marktgerechte Frachtraten
- ✓ Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung
- ✓ Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen?

Wir rufen Sie an Neufra Speditions GmbH

Moselstr. 31 41464 Neuss

Tel. 02131/4075-0

Fax 02131/4930-9 national

Fax 02131/4319-7 international

Sportverein 1924 Glehn e.V.



Aufnahmeantrag Senioren

Name:	
Vorname:	
Straße / Hausnummer:	
PLZ / Wohnort:	
Geburtsdatum:	
Mitgliedschaft ab:	
Mitgliedschaft dauert zunäch	rschrift trete ich dem SV 1924 Glehn e.V. bei. Die nst ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn ufenden Jahres (§ 4 der Vereinssatzung) eine schriftliche ehn e.V. eingegangen ist.
Ort, Datum	Unterschrift
Ermächtigung zum Ein	zug von Forderungen durch Lastschrift
	ir den SV 1924 Glehn e.V. widerruflich, die von mir / uns zu e aktiv ☐ / passiv ☐ / Rentner ☐ / bei Fälligkeit zu Lasten
Kontoinhaber:	
Kontonummer/IBAN:	
Bankleitzahl/BIC:	
Kreditinstitut:	
aufweist, besteht seitens d	. Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht es kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur (n) halbjährliche ☐ / jährliche ☐ Abbuchung.
Ort, Datum	Unterschrift(en) Kontoinhaber

Aufnahmeantrag SV 1924 Glehn e.V. – Jugendabteilung –

Nachname:				
Vorname:				
Straße/Nr.:				
PLZ/Ort:	D. V.			
Geburtsdatum:				_
bis zum Ende des Kald bis zum 30.09. des lau stelle der Jugendabtei	Jnterschrift trete ich dem SV enderjahres und verlängert s ufenden Jahres eine schriftlic lung eingegangen ist. Durch vw.sv-glehn.de verfügbare) J	sich satzungsgemäß je che Kündigung per Ein meine Unterschrift erl	eweils um ein Ja schreiben bei de kenne ich gleich	hr, wenn nicht er Geschäfts- zeitig die (u.a.
Ort, Datum	Unterschrift des Spiele	rs/der Spielerin Untersch	nrift des Erziehungsl	berechtigten
Hiermit ermächtige i	chtigung zum Einzug von ich den SV 1924 Glehn e.\ rälligkeit zu Lasten meines	V. widerruflich, den v		
Nummer:			4	/
Kreditinstitut:				
Bankleitzahl:				
Kontoinhaber:				
	zuziehen. Wenn mein Kor kontoführenden Institutes Abbuchung zu.			
Ort, Datum	_	Unterschri	ft des Kontoinhaber	s

Mit der Leidenschaft im Bein

...wird es immer spannend sein.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss www.kw-gv.de



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.